

20. December

Am Weihnachtsabend da wurde
 ich im Bilde bei Ihnen
 erscheinen mit Ihrer Gesellschaft
 existieren. Weihnachtsstimmung
 möge meine Seele erfüllen
 mit Friede und Freude
 und Freundschaft. Stille
 wird es sein. Wir brauchen
 beide keine Worte. Unsere
 Seelen fühlen es beide
 tiefer mitten im Schweigen
 wie nahe sie einander
 sind, fühlen es tiefer
 das holde Wunder innerer
 Seelenfreundschaft, das in
 diesem Jahr sich an uns
 vollzogen hat, ganz un-
 erwartet, ganz ungewollt.

21. Dezember

Tief im Lagen wohnt
mir die Schamacht nach
einem Wort von Freund Tom,
doch er beginnt wieder
zu schweigen, hat er doch
gar kein gewohntes, lieber
Sonntagsbrief verfasst.
Die Schamacht erzählt mir von
Dingen, die ^{mir} sich ereignen.

Soll ich Ihnen ihre Wünsche
vermitteln? Wenn Sie lustig:

4 Freund Tom soll öfters
schreiben, nicht mit Papier
und Tinte zeigen 5 ich werde
täglich mit Freund Tom ein
Stündchen plaudern. 6 und
er geht es weiter, endlich
sagt er mir eine ganz merkwürdige

frage, ob Freund Tomm einmal
in Triest zu Thum haben könnte.
wie glaubt, dass es zuspätkommen
und dabei unangenehme Dinge
das viele hohe ferner haben Triest
zu suchen höchst bedauerlich
Kreuzer mit ihrer Bewusstsein
beht. fülle Freund Tomm den
Muth P. E. den fernen Marine
Kommandanten zu fragen ob
es nicht gerne wäre einmal
nach Triest zu kommen auf
einige Stunden? Das völlig
fürchtet sich Freund Tomm
gerade so wie ich vor einer
unbestimmten bestraut, von
einem bestimmten Lichte.
Mit hohen fernem ist nicht
gut unterhandeln. Von allein
ist es eine Regel sie nur
nun etwas zu bitten. Das wie
es nur scheint ist Freund Tomm

nützlicher wie ich, er stünfte
mit seiner Esselleung schon
fertig werden. Wenn er den
günstigen Augenblick gefanden
und Bescheid erhalten hat
dann erbitte ich um Bescheid
wie er seine diplomatische
Mission erledigte. Da es aber
besonders wichtig wäre auch
die Stillehalten zu inspizieren
so erlaube ich mir noch
zu bemerken, dass ich am
15. Säner nicht in Triest
wäre, um jedoch den aller-
quältesten Wert darauf legen
würde bei der kaiserlichen
Anwesenheit zu sein.

